

Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit

Eph 4, 25

Aus der Grundentscheidung, so zu wandeln in Christus, wie wir ihn angenommen haben, folgt nun unsere Lebenseinstellung.

„Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.“ (Eh 4, 25)

Es steht Lüge gegen Wahrheit, Finsternis gegen Licht und Satan gegen Gott. Es gibt keine Vermischung. Die Lüge soll in der ganzen Tiefe in einem radikalen Entscheidungsschritt abgelegt werden. Es kommt grundsätzlich zum Bruch mit allen Lügenhaltungen mit Dauerfolgen.

Erst dann können wir anhaltend in der Wahrheit leben. Wir gehen nicht mehr hin und her zwischen Lüge und Wahrheit.

Die Wurzel der Lüge ist Satan

„Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.“ (Joh 8,44).

Gott erweist sich als wahrhaftig

Vielmehr erweist sich Gott als wahrhaftig, jeder Mensch aber als Lügner, wie geschrieben steht: „Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereuen würde. Was er gesagt hat, sollte er es nicht ausführen?“ (4 Mo 23,19).

Der Mensch in der Lüge

Der Mensch ohne Christus hat die Wahrheit Gottes mit der Lüge vertauscht und er erweist dem Geschöpf Ehre und Gottesdienst anstatt dem Schöpfer (vgl. Röm 1, 25). So wird gerade in den Religionen arg gelogen, aber auch in falschen Haltungen im Christentum.

Die Haltung der Lüge macht unzugänglich und wirklichkeitsfremd. Die Lüge wird gerne weiter geschoben auf andere (vgl. 1 Mo 3).

„Falsche Lippen sind dem Herrn ein Gräuel, wer aber die Wahrheit übt, gefällt ihm wohl.“ (Spr 12,22)

„Eine falsche Zunge bleibt nicht ungestraft und wer Lügen ausspricht, wird nicht entfliehen.“ (Spr 19,59)

Lüge führt zu Täuschung und zu üblen Folgen. Sie schließt sogar vom Reich Gottes aus: „Und es wird niemals jemand in sie (die große Stadt, das heilige Jerusalem) eingehen, der verunreinigt, noch jemand, der Gräuel und Lüge verübt, sondern nur die, welche geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes.“ (Offb 21, 27)

Darum ist es wichtig, dass unser Haus gesäubert ist: „In meinem Haus soll keiner wohnen, der Betrug verübt; wer Lügen redet, soll nicht bestehen vor meinen Augen.“ (Ps 101, 7) So redet David.

Lüge in den Religionen

„Diese Propheten sagen Lügen in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt, ihnen nichts befohlen und nichts zu ihnen geredet; sie weissagen euch Lügengesichte und Wahrsagerei, Hirngespinnste und Einbildungen ihres eigenen Herzens! Durch Schwert und Hunger sollen diese Propheten umkommen!“ (Jer 14, 14-15). Dennoch sind nicht wenige geneigt, gerne solchen Lügenpropheten Gehör zu schenken.

Die Endzeit wird von Lüge geprägt

„...dessen (des Antichrist) Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verloren gehen, weil sie die **Liebe zur Wahrheit nicht angenommen** haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so dass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.“ (2 Thess 2, 7-12).

Das Leben mit der Lüge

„Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.“ (1 Joh 1, 6)

„Wenn jemand sagt: „Ich liebe Gott“, und hasst doch seinen Bruder, so ist er ein Lügner; denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann der Gott lieben, den er nicht sieht?“ (1 Joh 4, 20)

Redet die Wahrheit

Über die Wahrheit kommen wir zur Wirklichkeit, zu den wahren Umständen und werden darin wahrhaftig und aufrichtig.

Jesus ist in die Welt gekommen, dass er der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört seine Stimme (vgl. Joh 18, 38)

In der Wahrheit gefestigt

Es ist die Wahrheit durch den Herrn Jesus Christus gekommen (vgl. Joh 1, 14+17), er hat die Wahrheit verkündet (Joh 8,45), er selbst ist die Wahrheit (Joh 15,6) und der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, bleibt in uns (Joh 14,17; 15,26; 16,13).

„Heilige sie in deiner Wahrheit: Dein Wort ist Wahrheit. Und ich heilige mich selbst für sie, damit sie geheiligt seien in Wahrheit.“ (Joh 17,17.19)

Über das Wort Gottes werden wir in der Wahrheit geheiligt, gefestigt. „Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und jede Bestimmung deiner Gerechtigkeit bleibt ewiglich.“ (Ps 119,160).

Er hat uns durch das Wort der Wahrheit wiedergeboren: „Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien.“ (Jak 1,18).

Der Heilige Geist macht Jesus groß und zeigt uns unsere Verlorenheit und den Weg zum Heil.

Gemeinschaft in der Wahrheit

Die Gemeinde hat nur in der Wahrheit ihre Identität und Festigkeit: „damit du aber, falls sich mein Kommen verzögern sollte, weißt, wie man wandeln soll im Haus Gottes, welches die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit.“ (1 Tim 3,15) Wenn in der Gemeinde Lüge ist, verliert sie ihr Zeugnis.

Der Wahrheit nicht widerstehen

Man kann willentlich in der Finsternis bleiben. Die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht. Wir dürfen nicht im Dunkel der Lüge bleiben (1Joh 1,6), nicht der Wahrheit, dem Wort Gottes, widerstehen, nicht der Lüge gehorchen, sonst schweigt dann der Geist (2 Tim 3,8; Gal 5,7) und die Wahrheit wird durch Unwahrhaftigkeit verlästert (2 Petr 2,2). Daher lügen wir nicht gegen die Wahrheit, gegen den Geist in uns (Jak 3,14)!

Wenn jemand die Liebe zur Wahrheit nicht annimmt, geht verloren (2 Thess 2,10), der immer lernt und doch nicht versteht, weil er in der Tiefe des Herzens nicht gehorcht (2 Tim 3,7).

Die Wahrheit tun

Der Hl. Geist führt mich ins Wort Gottes und will mich sensibel machen. „Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.“ (Joh 3, 21).

„Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und die Wahrheit wird euch frei machen!“ (Joh 8, 31-32).

Wenn ich mich der Wahrheit gehorsam hingebe, kommt es zur Bruderliebe. „Da ihr nun eure Seelen im Gehorsam gegen die Wahrheit gereinigt habt durch den Geist zu ungeheuchelter Bruderliebe.“ (1 Petr 1, 22)

Wir lieben in der Tat und Wahrheit (1 Joh 3,18).

Wer übertreibt, nimmt eine Anleihe vom Satan, darum legt die Lüge ab (Eph 4,25). Darum umgürtet euch mit der Wahrheit (Eph 6, 14). In der Festigung der Wahrheit in uns wie in einem Gürtel beginnt der Kampf, nicht mit dem Schwert des Geistes.

Das Leben für die Wahrheit

Wir können nur für die Wahrheit und nicht gegen die Wahrheit handeln (2 Kor 13,8). Wenn ich ins Licht komme, dann gibt Jesus Zeugnis. „Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme“ (Joh 18,37).

Durch Buße kommen wir zur Erkenntnis der Wahrheit, werden wir nüchtern aus dem Fallstrick des Teufels, wo wir gefangen worden sind für den Willen Satans (vgl. 2 Tim 2, 25-26).

Wir leben in der Stunde, in der der Vater im Geist und in der Wahrheit angebetet wird (vgl. Joh 4,23).

Johannes Ramel
Neudastraße 10
A-3375 Krummnußbaum
www.johannes-ramel.at